

IMPFEN SIE DEN BODEN / IMPFEN SIE DAS SAATGUT

Leguminosen als Stickstoffsammler sind durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien (Rhizobien) in der Lage Luftstickstoff zu binden.

Die Sojabohne ist keine heimische Pflanze. Ihre Leistungsfähigkeit hängt maßgeblich von der Symbiose mit N-fixierenden Knöllchenbakterien ab. Für den erfolgreichen Sojaanbau ist es daher entscheidend, dass die Sojabohne mit dem Knöllchen Bakterium *Bradyrhizobium japonicum* geimpft wird.

Eine erfolgreiche Impfung ist die Voraussetzung für den erfolgreichen Sojaanbau!

Eine völlig neue Art des Impfstoffs!

MFG SOILBAC ist ein flüssiges Produkt. Die Konzentration der Bakterien ist in der Regel $2-3 \times 10^{10}$. Die spezielle Zusammensetzung macht es möglich, dass das Produkt sowohl **auf das Saatgut** als auch **auf den Boden** aufgetragen werden kann.

Die Aufwandmenge beträgt 150ml pro Hektar in 100-200l Wasser.

Bodenimpfung

Die Ausbringung erfolgt mit der Pflanzenschutzspritze bis ca. BBCH 10 (Keimblattstadium) auf den Acker. Der beste Applikationszeitpunkt ist zum Auflaufen bei einer Bodentemperatur von mindestens 10 °C, in den Abendstunden bei Bodenfeuchtigkeit. Regenschauer nach der Ausbringung verbessern die Wirkung. Sojabohnen sollten generell nicht unter 10°C gesät werden, um einen schnellen, optimalen Auflauf zu gewährleisten.

HINWEIS: Die Spritze muss vor der Ausbringung unbedingt gereinigt werden. Es sollten keine Pflanzenschutzreste mehr vorhanden sein.

ABPACKUNG	MENGE AUSREICHEND FÜR
150 ml	1 ha
1500 ml	10 ha
3000 ml	20 ha
5000 ml	32 ha

Ab 26,50 €/ha für die individuelle Anwendung

Im Produkt sind weder Torfe noch Polymere enthalten, somit besteht keine Gefahr, dass Düsen sich zusetzen. Soll MFG SOILBAC direkt als Saatgutbehandlung eingesetzt werden, werden keine weiteren Haftstoffe benötigt.

IMPFEN SIE DEN BODEN / IMPFEN SIE DAS SAATGUT

Saatgutimpfung

Ein Impfen der Sojabohnen führt in der Regel zu höherem Korn- und Eiweißertrag.

Bei der Anwendung von MFG Soilbac zur Saatgutimpfung ist die Bakterienlösung mit bis zu 1Liter Wasser zu mischen. **Das Mittel kann beispielsweise mit einem Drucksprüherät auf das Saatgut aufgebracht werden.**

TIPP: Die Zugabe von geringen Mengen Melasse oder Puderzucker kann die Anhaftung verbessern.

Folgende allgemeine Hinweise sind zu beachten:

- Kühl lagern. Direkte Sonneneinstrahlung oder Erwärmen des geimpften Saatguts auf über 25 Grad Celsius tötet die Knöllchenbakterien ab, ebenso wie chlorhaltiges Wasser.
- Sojabohnen immer schonend behandeln! Jede mechanische Beanspruchung kann die Keimfähigkeit und die Triebkraft reduzieren.
- Verkleben verhindern
- Das Saatgut sollte nach etwa 20 Minuten nochmals vorsichtig bewegt werden.